

DATENSCHUTZHINWEISE

Zu welchem Zweck und aufgrund welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

FCC Austria Abfall Service AG (Hans-HruschkaGasse 9, 2325 Himberg) sowie die [hier aufrufbaren Konzerngesellschaften](#) (im Folgenden auch kurz „FCC“) verarbeiten

- Ihre im Rahmen des gesamten Bewerbungsverfahrens mitgeteilten personenbezogenen Daten (zum Beispiel in Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Bewerber-Fragebögen, Bewerber-Interviews, Korrespondenz) sowie
- Daten über Ihre Qualifikationen und Tätigkeiten aus allgemein zugänglichen Datenquellen (insbesondere berufliche soziale Netzwerke), die FCC im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zulässig erhoben hat

für den Zweck, Ihre Bewerbung für die von Ihnen angestrebte Stelle zu bearbeiten. Diese Datenverarbeitung erfolgt aufgrund des vorvertraglichen Verhältnisses mit Ihnen (Art 6 Abs 2 lit b EU-Datenschutzgrundverordnung 2016/679 - „DSGVO“). Bitte beachten Sie, dass FCC Ihre Bewerbung nur bearbeiten kann, wenn uns die hierfür notwendigen Daten zur Verfügung gestellt werden.

Wenn Sie in die weitergehende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben (Evidenz, Jobangebote von anderen Konzernunternehmen) verarbeiten wir Ihre Daten auch auf Basis dieser Einwilligung (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO).

An wen werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben?

Ihre Daten werden an die jeweils stellenausschreibende Konzerngesellschaft (wie im Inserat angegeben) weitergegeben. Zur technischen Abwicklung verarbeitet in unserem Auftrag AlejTech Revolučná 29, 82104 Bratislava, Slowakei (Hosting-Provider) Ihre Daten.

Wenn Sie eingewilligt haben, werden Ihre Daten zudem an andere – [hier](#) aufrufbare – Konzernunternehmen von FCC, zu dem Zweck, Sie über andere passende Jobangebote eines Konzernunternehmens zu informieren, weitergegeben.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten aufbewahrt?

FCC bewahrt Ihre beim Anlegen des Bewerberprofils auf der FCC Karriereplattform und Abschicken der Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten grundsätzlich nur für die Dauer von 8 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens auf. Das Bewerbungsverfahren ist abgeschlossen, sobald klar ist, dass Ihnen kein Angebot unterbreitet wird oder ein unterbreitetes Angebot von Ihnen nicht angenommen wird.

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Ihre Bewerbung zusätzlich auch für andere passende Stellen in Evidenz gehalten bzw. an andere Konzernunternehmen weitergegeben werden kann, um Sie über passende Stellen zu informieren, dann bewahrt FCC Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer von drei Jahren über das ursprüngliche Bewerbungsverfahren hinaus auf.

Darüber hinaus kann FCC in Einzelfällen Ihre personenbezogenen Daten zu Zwecken der Dokumentation aufbewahren, solange Rechtsansprüche im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung oder der Zusendung von Informationen geltend gemacht werden können.

Welche Rechte haben Sie im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Widerruf der Einwilligung (Art 7 Abs 3 DSGVO)

Sofern FCC Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeitet, sind Sie berechtigt, die jeweilige Einwilligung jederzeit formlos (zum Beispiel online über die FCC Karriere Plattform oder durch Mitteilung an den untenstehenden Kontakt) zu widerrufen. Dadurch wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung jedoch nicht berührt.

Recht auf Auskunft (Art 15 DSGVO)

Sie können Auskunft zur Herkunft, zu den Kategorien, zur Speicherdauer, zu den Empfängern, zum Zweck der zu Ihrer Person von FCC verarbeiteten Daten und zur Art ihrer Verarbeitung verlangen.

Recht auf Berichtigung (Art 16 DSGVO) und Löschung (Art 17 DSGVO)

Falls FCC Daten zu Ihrer Person verarbeitet, die unrichtig oder unvollständig sind, können Sie deren Berichtigung oder Vervollständigung verlangen. Sie können weiters die Löschung unrechtmäßig verarbeiteter Daten verlangen.

Recht auf Einschränkung (Art 18 DSGVO)

Ist unklar, ob die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten unrichtig oder unvollständig sind oder unrechtmäßig verarbeitet werden, so können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten bis zur endgültigen Klärung dieser Frage verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO)

Sie können die von FCC zu Ihrer Person verarbeiteten Daten, die FCC von Ihnen selbst erhalten hat, in einem von ihr bestimmten, maschinenlesbaren Format erhalten oder FCC mit der direkten Übermittlung dieser Daten an einen von Ihnen gewählten Dritten beauftragen, sofern dieser Empfänger FCC dies aus technischer Sicht ermöglicht und der Datenübertragung weder ein unvertretbarer Aufwand noch gesetzliche oder sonstige Verschwiegenheitspflichten oder Vertraulichkeitserwägungen seitens FCC oder dritter Personen entgegen stehen.

Widerspruchsrecht (Art 21 DSGVO)

Auch wenn die Daten zu Ihrer Person richtig und vollständig sind und von FCC rechtmäßig verarbeitet werden, können Sie der Verarbeitung dieser Daten widersprechen. Dies aber nur in besonderen, von Ihnen zu begründenden Situationen.

Geltendmachung Ihrer Rechte und sonstige Hinweise

Zur Geltendmachung aller vorgenannten Rechte wenden Sie sich bitte (beispielsweise schriftlich per E-Mail) an den untenstehenden Kontakt.

Beachten Sie bitte, dass Ihre Rechte einander ergänzen, sodass Sie nur entweder die Berichtigung bzw. Vervollständigung Ihrer Daten oder deren Löschung verlangen können.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie Ihr Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde ausüben. Selbstverständlich können Sie sich mit Ihren Bedenken auch direkt an uns wenden.

Kontakt:

Bei Fragen oder zur Geltendmachung eines zuvor ausgeführten Rechts wenden Sie sich bitte an:
info@fcc-group.at